Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 249

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 249 Bern, Dienstag 23. Oktober 1956 — 74. Jahrgang — 74e année — Berne, mardi 23 octobre 1956 **No 249**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstresse 8 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabriques et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 162477–162528.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der EPK über Abgabepreise, Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Saatkartoffeln. – Prescriptions du SFCP concernant les prix de vente, les marges commerciales et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de semence indigènes et étrangères. – Prescrizioni dell'UFCP concernenti i prezzi, i margini commerciali e altri supplementi speciali per patate da semina indigene ed estere.
Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1956.
Tanger: Abgaben. – Taxes.
France: Réglementation de l'exportation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 5000, vom 22. Oktober 1926, lautend auf Arnold Treichler, geb. 1868, Tierarzt, von und in Oerlikon, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im ersten Range auf einer Hektare 23 Aren 78 m² Acker und Wiesen im Hürstacker, unter den Riedenhaldenreben, in der Gemeinde Affoltern bei Zürich (nach durchgeführter Grundbuchvermessung Kat. Nr. 1111 des Grundbuchamtes Schwamendingen-Zürich, bestehend aus 1 Hektare 25 Aren 24,6 m² Acker und Wiesen).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (12²/57)

Zürich, den 18. Juni 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Le président du Tribunal du district de Neuchâtel somme, conformément aux articles 981 et ss du CO, le détenteur inconnu du livret d'épargne Crédit Foncier Neuchâtelois N° 43717, au nom de Dame Laure Acklin, née Reiffer, de produire ce document dans un délai expirant le 28 février 1957 au Greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (409¹)

Neuchâtel, le 20 août 1956. Le président du Tribunal:
B. Houriet.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Oktober 1956.

Cityhaus Genossenschaft, in Thalwil (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1955, Seite 2894), Beschaffung von Bureaulokalitäten usw. Die Generalversammlung vom 29. August 1956 hat die Statuten abgeändert. Die Verwaltung besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Unterschrift von Susy Bürgi ist erloschen. Jules Bürgi ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied der Verwaltung und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Karl Kettcrer, von und in Winterthur, als Präsident, sowie Alfred Frieden, von Rapperswil (Bern), in Zürich, und Franz Schmid, von Full-Reuenthal, in Rüschlikon, als weitere Mitglieder. Sie zeichnen zu zweien.

18. Oktober 1956.

Pensionskasse der Beamten und Angestellten der Schweizerischen Krankenkasse Helvetia, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1953, Seite 801). Die Generalversammlung vom 5. September 1956 hat die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Die Unterschrift von Franz Kaspar ist erloschen. Otto Schmid, bisher Sekretär, ist jetzt Präsident des Vorstandes. Neu wurde als Mitglied und Sekretär des Vorstandes gewählt Dr. Otto Huber, von Winterthur und Hermetschwil, in Meilen. Präsident Otto Schmid führt Kollektivunterschrift mit Sekretär Dr. Otto Huber oder Vorstandsmitglied Max Haas.

19. Oktober 1956.

Waren-Giro-Genossenschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1953, Seite 2723). Die Generalversammlung vom 14. März 1956 hat die Statuten abgeändert. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Förderung des schweizerischen Lebensmittel-Detailhandels durch Zusammenschluss und gegenseitige Unterstützung von Produzenten und mittelständischen Handelsunternehmungen, insbesondere durch gemeinsamen Wareneinkauf, kollektive Lagerhaltung, rationelle Warenvermittlung, Reklame für die von ihr vertriebenen oder vermittelten Produkte und Gewährung von Aufbau- und Ueberbrückungskrediten. Die Genossenschaft kann sich im Rahmen ihres Geschäftszweckes durch Gewährung von Krediten oder in anderer Weise an industriellen und kommerziellen Unternehmen beteiligen. Die Unterschrift von Hans von Bergen ist erloschen. Giuseppe Marinello, nun von und in Zürich, bisher Mitglied der Verwaltung, ist nun Präsident. Er führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in die Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Friedrich Schaad, von Oberbipp in Luzern, als Vizepräsident, und Willi Brändli, von Wädenswil, in Kilchberg (Zürich), als weiteres Mitglied.

19. Oktober 1956.

Zürcher Bauernhülfskasse (Z.B.K.), in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1954, Seite 2190). Die Generalversammlung vom 1. Juni 1956 hat die Statuten dem jetzigen Recht angepasst. Die Firma lautet **Zürcher Bauernhülfskasse.** Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung von Massnahmen zugunsten fähiger Angehöriger des Zürcher Bauernstandes, um deren Existenz zu sichern. Sie kann sich an Organisationen beteiligen, welche ähnliche Bestrebungen verfolgen. Insbesondere führt sie die Kredithilfe und die rechtlichen Schutzmassnahmen für notleidende Bauern nach den jeweilen geltenden eidgenössischen und kantonalen Vorschriften durch und beteiligt sich bei der Zürcher landwirtschaftlichen Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes zeichnen kollektiv oder je einer von ihnen gemeinsam mit dem Geschäftsführer.

19. Oktober 1956.

Altaterra, AG für Finanzierung von Immobilien und Bauten, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 138 vom 15. Juni 1956, Seite 1542). Die Generalversammlung vom 18. Oktober 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 130 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 165 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 330 Inhaberaktien zu Fr. 500 und voll einbezahlt.

19. Oktober 1956. Storen, Blachen, Zelte usw.

Mark Schürch & Cie., Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1956, Seite 1524), Fabrikation von Segeln usw. Die Generalversammlung vom 12. Oktober 1956 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Storen A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von Lamellen- und Stoffstoren, sowie von Blachen, Zelten, Decken und Bindfaden.

19. Oktober 1956. Technische Artikel, Textilien usw.

Tettex A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 138), Fabrikation von technischen Artikeln sowie der Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilien usw. Neues Geschäftsdomizil: Rotbuchstrasse 45 in Zürich 10.

19. Oktober 1956. Bodenbeläge usw.

Durament A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1955, Seite 2053), Fabrikation und Verlegen von fugenlosen Bodenbelägen usw. Neues Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 29, in Zürich 6.

19. Oktober 1956. Maschinen.

Engler & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1953, Seite 838), Handel mit Waren aller Art, speziell mit Maschinen. Die Prokura von Erwin Schnetzer ist erloschen.

19. Oktober 1956. Papeterie, Buchbinderei.

Karl Koch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Koch, von Zürich, in Luzern. Einzelunterschrift ist erteilt an Margaretha Koch, geb. Bühl, von Zürich, in Luzern. Papeterie, Buchbinderei. Hirschengraben 3.

19. Oktober 1956. Lebensmittel.

G. Bianchi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Giovanni Bianchi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 5. Vertretungen in Waren verschiedener Art, insbesondere der Lebensmittelbranche. Hafnerstrasse 45.

19. Oktober 1956.

Hof-Zahner, in Hedingen (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1948, Seite 2339). Die Firma wird abgeändert auf **Textil-Versand, Hof-Zahner.** Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Versand von Textilien.

19. Oktober 1956. Därme, Metzgereibedarfsartikel usw.

Gebr. Suhner, in Dietikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1955, Seite 3194), Handel mit Därmen, Metzgereibedarfsartikeln und Maschinen. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bremgarten (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1956, Seite 2574) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

19. Oktober 1956. Papeterie, Einrahmungen.

Frau C. Leibacher-Haltmeyer, in Zürich (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1945, Seite 2878), Papeterie, Einrahmungen. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Wettingen (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1956, Seite 2574) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

19. Oktober 1956. Gasthof.

Hans Stahel, in Uster (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1935, Seite 1058), Gasthofbetrieb. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Oktober 1956.

Vollmoeller, Kantine, in Uster (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1948, Seite 2758), Betrieb der Kantine der Firma «Vollmoeller, Wirkwarenfabrik Uster». Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Oktober 1956. Technischer Bedarf.

H. Gretener, in Zürich (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1944, Seite 154), Vertretungen für technischen Bedarf. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Oktober 1956.
Aipag, Agrar- und Industrie-Produkte A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragenen Aktiengesellschaft «Aipag, Agrar- und Industrie-Produkte A.G.», mit Sitz in Chur (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1956, Seite 2447). Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Agrar-, Industrie- und sonstigen Produkten, die Durchführung von Finanztransaktionen, die Beteiligung an andern Unternehmen sowie die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Die Gesellschaft kann auch Grundeigentum erwerben. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Rudolf Vollenweider, von und in Zürich, einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sowie durch Lisbeth Vajda-Mettier, von Langwies (Graubünden), in Küsnacht (Zürich), mit auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung beschränkter Einzelprokura. Geschäftsdomizil: Mühlebachstrasse 9 in Zürich 8.

19. Oktober 1956.
Holz AG., in Herrliberg (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1955, Seite 3334). Hans Geissbühler und Gertrud Geissbühler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Rein, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nun Einzelunterschrift.

19. Oktober 1956.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Altikon, in Altikon (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1956, Seite 1358). Die Unterschrift von Ernst Schweingruber ist infolge Todes erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Hans Nussbaum-Häni, von Mirchel (Bern), in Altikon. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

18. Oktober 1956. Café.
F. Hersperger, in Bern, Betrieb des Café «Central» (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1952, Seite 2654). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Vevey (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1956, Seite 2621) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

18. Oktober 1956. Maschinen, Werkzeuge usw.
Robert Aebi & Cie. A.G. (Robert Aebi & Cie. S.A.), Zweigniederlassung in Zollikofen, Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Materialien aller Art usw. (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1955, Seite 2026), mit Hauptsitz in Zürich. Diese Firma wird infolge Errichtung einer neuen Zweigniederlassung gelöscht.

18. Oktober 1956.
Matra Landmaschinen und Traktoren A.G. (Matra Machines Agricoles et Tracteurs S.A.), in Zollikofen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1950, Seite 3338). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Oktober 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von «Robert Aebi & Cie. A.G.», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich, übernommen.

18. Oktober 1956. Maschinen, Werkzeuge usw.
Matra, Zweigniederlassung der Robert Aebi & Cie. A.G., Zollikofen, in Zollikofen. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Robert Aebi & Cie. A.G. (Robert Aebi & Cie. S.A.)», mit Sitz in Zürich, welche die Fabrikation von, den Handel mit und die Vermietung von Maschinen, Werkzeugen und Materialien aller Art, insbesondere für das Baugewerbe, bezweckt und am 31. März 1921 im Handelsregister von Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1956, Seite 1731), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 10. August 1956 in Zollikofen eine Zweigniederlassung errichtet. Sie hat die Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft «Matra Landmaschinen und Traktoren A.G. (Matra Machines Agricoles et Tracteurs S.A.)», mit Sitz in Zollikofen, übernommen. Für die Zweigniederlassung zeichnen kollektiv zu zweien unter sich: Ernst Baechi, von Neftenbach, in Gerlafingen, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Marcel Nyffeler, von Huttwil, in Zürich, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Henri Hess, von Wetzikon, in Uitikon (Zürich), Direktor; sowie die Prokuristen Hans Wiederkehr, von Spreitenbach, in Küsnacht (Zürich); Sebastian Hermann, von Malters, in Zürich; Otto Meier, von Rafz, in Feldmeilen, und Gottfried Kilchenmann, von Ersigen, in Schüpfen. Dessen Zeichnungsberechtigung ist auf die Zweigniederlassung beschränkt. Geschäftslokal: Bernstrasse 160.

18. Oktober 1956.
Tea Room «Canova» Ed. A. Jeanneret, in Bern. Inhaber der Firma ist Edmond André Jeanneret, von Travers (Neuenburg), in Bern. Tea-room Lunch-room. Aarbergergasse 8.

18. Oktober 1956. Bauunternehmung.
Robert Pulfer, in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Robert Pulfer. Er erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Rösly Pulfer, geb. Hofer, beide von Riggisberg, in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Bauunternehmung. Haldenweg 1.

19. Oktober 1956. Gasthof.
H. Brechbühl, in Kirchlindach. Inhaber der Firma ist Hermann Brechbühl, von Walkringen, in Halenbrücke, Gemeinde Kirchlindach. Betrieb des Gasthofes «Halenbrücke». Post Stuckishaus.

19. Oktober 1956. Elektrische Anlagen.
A. Lüscher, in Bern, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1949, Seite 456). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

19. Oktober 1956. Kolonialwaren.
Rosa Weibel-Christen, in Bern, Handel mit Kolonialwaren (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1949, Seite 2506). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges der Inhaberin gelöscht.

19. Oktober 1956.
Baugenossenschaft Neue Könizstrasse, in Bern (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1950, Seite 1930). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Othmar Etterich, Vizepräsident, und Hermann Mumprecht sind infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Kästli, von Seedorf bei Aarberg, in Bern, als Vizepräsident, und Karl Beutler, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Bern, als Mitglied. Zu zweien zeichnungsberechtigt sind der Präsident und der Vizepräsident sowie jeder von ihnen kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Bureau Biel

17. Oktober 1956. Schuhe.
A. Jeanneret, in Biel, Schuhversand und Handel mit Schuhen (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1952, Seite 1150). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. Oktober 1956. Bäckerei, Konditorei usw.
Eduard Reber Nachf. Hs. Fankhauser-Reber, bisher in Aarau (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1951, Seite 2183). Die Firma hat den Sitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Hans Fankhauser-Reber, von Trub, nun in Biel. Die Firma wird geändert in **Hs. Fankhauser-Reber.** Bäckerei und Konditorei, Herstellung und Verkauf von Zwieback, Biskuits und Kindermehl. Nelkenstrasse 1.

17. Oktober 1956. Radioapparate, Zeitschriften, finanzielle Beteiligungen, Liegenschaften usw.
W. H. Gerber, in Biel, Handel mit Radioapparaten und andern industriellen Erzeugnissen, Verlag und Vertrieb von Zeitschriften aller Art, Vermittlung von finanziellen Beteiligungen sowie An- und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1956, Seite 748). Der Firmainhaber wohnt nun in La Heutte. Neues Geschäftslokal: Bahnhofplatz 13 (im Büro H. Gerber).

Bureau Büren a. d. A.

10. Oktober 1956. Uhren.
Omodox watch G.m.b.H., in Lengnau, Uhrenfabrik (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1951, Seite 1318). Laut öffentlicher Urkunde vom 4. Oktober 1956 sind Jakob Rüfli-Mörker und Otto Renfer-Mörker nicht mehr Gesellschafter, ihre Unterschriften sind erlosehen. Ihre Stammeinlagen von je Fr. 35 000 sind je von Max Renfer-Häni und Heinz Renfer-Scheurer, beide von und in Lengnau (Bern), übernommen worden. Das Stammkapital von Fr. 70 000 setzt sich zusammen aus den beiden Stammeinlagen von je Fr. 35 000 des Max Renfer-Häni und des Heinz Renfer-Scheurer. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen Jean-Pierre Gyger, von und in Biel. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Geschäftsführers Erwin Rüfli ist erloschen.

Bureau Burgdorf

19. Oktober 1956. Verpackungen.
Ivers-Lee S.A., in Burgdorf, industrielle und kommerzielle Geschäfte auf dem Gebiete der Verpackung (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1953, Seite 1708). Als neues Mitglied der Verwaltung und zugleich Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Paul Ammann, von Basel, in Burgdorf. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den bisher Zeichnungsberechtigten; seine Prokura ist erloschen.

Bureau de Courtelary

18 octobre 1956. Restaurant.
S. Bieri, à Tramelan, café-restaurant du Régional (FOSC. du 10 novembre 1952, N° 264, page 2742). La maison est radiée par suite de remise de commerce.

19 octobre 1956.
Autotransports de l'Erguel S.A., à St-Imier (FOSC. du 27 août 1954, N° 199, page 2202). L'administrateur Gérald Gfeller est actuellement domicilié à Villeret.

19 octobre 1956. Motos.
Fritz Messerli, précédemment à Courtelary, atelier de réparation de motos, de revision, achat et vente de motos (FOSC. du 10 juin 1954, N° 132, page 1492). Le siège de la maison est transféré à Corgémont, de même que le domicile particulier du titulaire.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

18. Oktober 1956.
Viehzuchtgenossenschaft Guttannen, in Guttannen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Förderung der Braunviehzucht bezweckt. Die Statuten datieren vom 16. Oktober 1956. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch subsidiär. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im «Oberhasler». Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier, der zugleich Zuchtbuchführer ist, sowie aus einem Beisitzer. Ulrich von Weissenfluh, von und in Guttannen, Präsident; Alex von Bergen, von und in Guttannen, Vizepräsident, und Ernst Willener, von Hasliberg, in Guttannen, Sekretär, zeichnen zu zweien.

Bureau de Moutier

19 octobre 1956.
Caisse de crédit mutuel des Genevez, aux Genevez, société coopérative (FOSC. du 4 mai 1953, N° 101, page 1078/79). Le comité de direction est composé de: Abel Rebetez (déjà inscrit), président; Léon Voirol-Maillard (déjà inscrit), secrétaire; Raymond Voirol, des et aux Genevez (nouveau), vice-président, en remplacement de Léon Humair, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

19 octobre 1956.
Syndicat d'élevage bovin des Genevez, aux Genevez, société coopérative (FOSC. du 19 octobre 1954, N° 244, page 2670). Léon Humair, président, décédé, et Germain Brahier, secrétaire-caissier, démissionnaire, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont éteintes. Ont été élus comme président Germain Jourdain et comme secrétaire-caissier Roland Humair, les deux des et aux Genevez. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou de son remplaçant et du secrétaire-caissier.

Bureau de La Neuveville

18 octobre 1956. Horlogerie.
Erismann-Schinz S.A. Fabrique du Grenier, à La Neuveville (FOSC. du 29 mars 1956, N° 75, page 831). Les pouvoirs conférés à René Erismann sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président du conseil d'administration ou de l'un d'eux avec Lina Stern ou John Ducommun.

Zug — Zoug — Zugo

11. Oktober 1956.
Confidentia-Treuhand AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. Oktober 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme von Treuhandfunktionen jeder Art sowie den Kauf, Verkauf und die Vermittlung von Immobilien und Waren aller Art. Die Firma kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 4. Oktober 1956 zwei Schuldbriefe zu je Franken 25 000, haftend parallel im 5. Rang auf die Liegenschaft «Solaria» in Klosters, zum Uebernahmepreis von Fr. 40 000. Für diesen Uebernahmepreis erhält der Sacheinleger 40 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Rico Bernhard Heller, von Thal (St. Gallen), in Interlaken. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 13 (in eigenen Bureaux).

18. Oktober 1956. Schuhmaschinen usw.
Campex Forschungs- und Handels AG. (Campex Research and Trading Corporation Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. Oktober 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Forschungen auf dem Gebiete der Maschinenbranche, im besonderen der Schuhmaschinenbranche, sodann Erwerb, Verwertung und Veräusserung von Patenten sowie die Tätigung von Handelsgeschäften auf diesem oder verwandten Gebieten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Peter Alther, von St. Gallen und Zürich, in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gartenstrasse 7.

18. Oktober 1956. Haushaltungsapparate.
Elhag A.-G., in Risch, Fabrikation elektrischer und anderer Haushaltungsapparate usw. (SHAB. Nr. 24 vom 31. Januar 1953, Seite 251). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. Mai 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

18 octobre 1956. Hôtel.
Vve Henri Roulin, à Estavayer-le-Lac, exploitation de l'Hôtel-de-Ville (FOSC. du 13 octobre 1952, page 2511). La raison est radiée par suite de remise de l'exploitation.

19 octobre 1956.
Lamelcolor, stores à lamelles S.A., à Estavayer-le-Lac (FOSC. du 17 juillet 1956, page 1871). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 octobre 1956, la société a modifié ses statuts en conséquence.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

18. Oktober 1956. Uhren usw.
Aram K. Hissarlian, in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhren usw. (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1931, Seite 2573). Neues Geschäftslokal: Solothurnstrasse 87.

18. Oktober 1956. Werkzeuge.
H. Schluep, in Grenchen, Handel mit Werkzeugen für die Uhrenindustrie und Mechanik, in Konkurs (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1956, Seite 1719). Durch Urteil vom 12. Oktober 1956 hat der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern den Konkurs widerrufen. Infolge Aufgabe des Geschäftes wird die Firma gelöscht.

19. Oktober 1956. Wein, Spirituosen, Comestibles.
A. & A. N'Diaye, in Grenchen. Alain N'Diaye, französischer Staatsangehöriger, in Grenchen, und seine Ehefrau Andrée N'Diaye, geb. Arnold, von Malters (Luzern), in Grenchen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1956 begonnen hat. Wein-, Spirituosen und Comestibleshandlung. Kirchstrasse 17.

Bureau Kriegstetten

18. Oktober 1956.
Frieda Kramer-Steffen, Restaurant «Ochsen», in Derendingen (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2796). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

18. Oktober 1956.
Werner Lüthy-Brunner, Restaurant «Zur Bierhalle», in Derendingen (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1952, Seite 2626). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

19. Oktober 1956. Textilwaren.
Emil Beck, in Derendingen, Vertretung von Textilwaren (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1946, Seite 920). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

19. Oktober 1956.
Gewerbe-Immobilien-Genossenschaft Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1955, Seite 3060). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 18. Juni 1956 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Mangels der Zustimmung der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen kann die Löschung jedoch noch nicht vorgenommen werden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Oktober 1956. Restaurant.
K. Lauber, in Schaffhausen, Restaurant «Hungaria» (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1954, Seite 1776). Die Firma ändert ihre Geschäftsnatur ab in: Betrieb des Theater-Restaurants. Neues Geschäftslokal: Herrenacker 23.

18. Oktober 1956. Strick- und Wirkwaren.
Rauch, in Schaffhausen, Handel mit Strick- und Wirkwaren (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1935, Seite 674). Der Inhaber ist nun auch Bürger von Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

15. Oktober 1956.
Häne & Schlaepfer Immobilien A.-G., in St. Gallen, Errichtung und Vermietung, bzw. Verpachtung einer Grossgarage usw. (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1955, Seite 354). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Oktober 1956 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 200 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Firma lautet jetzt **Schlaepfer Immobilien AG.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

16 ottobre 1956.
Società anonima di transazioni immobiliari «Transim», in Lugano (FUSC. del 24 marzo 1953, N° 68, pagina 691/92). Augusto Jäggli, di Mario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta.

18 ottobre 1956. Commestibili, ecc.
Luigi Torricelli, in Melano, commestibili, ecc. (FUSC. del 4 ottobre 1951, N° 232, pagina 2463). La ditta viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

18 ottobre 1956.
Bolla Vini S.A., già a Lugano (FUSC. del 5 ottobre 1955, N° 233, pagina 2519). Questa ragione sociale viene radiata dall'ufficio del registro di commercio di Lugano per trasferimento di sede a Chiasso (FUSC. del 16 ottobre 1956, N° 243, pagina 2620).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.
Fabrique de bonneterie J. Rime S.A., à Lausanne (FOSC. du 18 octobre 1956, page 2638). Date de l'avant-dernière publication: 23 mai 1955, page 1340.

17 octobre 1956. Immeubles.
S.I. La Belle Rose S.A., à Renens. Suivant acte authentique et statuts du 17 octobre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la location, la gérance et la mise en valeur de propriétés immobilières, leur revente en bloc ou en détail. La société acquiert pour le prix de 32 000 fr. une parcelle de terrain, sise sur le territoire de la commune de Renens, lieu dit «Sous l'Eglise» d'une surface de 1401 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. entièrement libérées. Les publications et les convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, ils peuvent être convoqués par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 à 5 membres. Hans Gerber, de Langnau (Berne), à Chapelle sur Moudon, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Place de la Gare 2, chez le notaire Martin.

18 octobre 1956. Hôtel, etc.
Y. D. Pittet, à Lausanne. Le chef de la maison est Yvonne-Dora Pittet, de Villars-Bramard, et Seigneux (Vaud), à Lausanne. Hôtel-pension à l'enseigne «Hôtel-Pension Astoria». Avenue Florimont 2.

18 octobre 1956. Pierres fines.
Jaman S.A., à Lausanne, pierres fincs pour l'horlogerie (FOSC. du 19 juin 1956, page 1578). Jean-Jacques Pache, d'Epalinges, à Pully, est nommé administrateur sans signature. Bureau transféré: Route Al.-Fauquex 93, dans les locaux de la société.

18 octobre 1956. Groupement d'intérêts industriels.
Udic S.A., à Lausanne, intérêts industriels (FOSC. du 25 avril 1951, page 1010). Robert Schoch, de Berthoud, à Blonay, est nommé directeur avec signature collective à deux avec un administrateur.

18 octobre 1956. Architectes.
Suter & Suter, succursale à Lausanne, architectes, société en nom collectif (FOSC. du 15 septembre 1955, page 2344), avec siège principal à Bâle. Procuration individuelle pour l'ensemble de l'établissement est conférée à Oskar Wegmann, de Zurich, à Bottmingen (Bâle-Campagne), et Rosa Troller, de Kienberg (Soleure), à Neue-Welt - Münchenstein.

Bureau du Sentier

18 octobre 1956. Vacherins.
Rochat-Marro, aux Charbonnières, commune du Lieu. Le chef de cette raison individuelle est Camille-Charles-César Rochat, allié Marro, du Lieu et de l'Abbaye, aux Charbonnières, commune du Lieu. Commerce de vacherins.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

17 octobre 1956. Transports.
Fernand Travelletti, à St-Romain-Ayent. Le chef de cette maison est Fernand Travelletti, de et à St-Romain-Ayent. Entreprise de transports de choses.

Bureau de St-Maurice

18 octobre 1956. Boulangerie, épicerie.
Siméon Volluz, à Saxon, boulangerie, épicerie (FOSC. du 9 juin 1947, page 1556). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 octobre 1956. Boulangerie, épicerie.
Jules Volluz, à Saxon. Le titulaire est Jules Volluz, de et à Saxon. Boulangerie, épicerie.

18 octobre 1956. Boulangerie.
Armand Michellod, à Bagnes. Le titulaire est Armand Michellod, de et à Bagnes. Boulangerie. Verbier-Village.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 162477. Hinterlegungsdatum: 10. April 1956, 16 Uhr.
Ernst Schweizer, Zentralstrasse 117, **Neuhausen am Rheinfall.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Getreideprodukt für die menschliche Ernährung.

Fresh Keim

N° 162478. Date de dépôt: 2 mai 1956, 20 h.
Précismatic S.A., rue des Philosophes 35, **Yverdon.**
Marque de fabrique et de commerce.

Mécanique de précision, à savoir: appareils et machines pour l'industrie, instruments de précision, pièces détachées ou partiellement assemblées de mouvements de grosse horlogerie, de pendules, compteurs ou réveils.

PRÉCISMATIC

P

N° 162479. Date de dépôt: 19 septembre 1956, 8 h.
Profar Société Anonyme, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique.

ENZYBILINE

Nr. 162480. Hinterlegungsdatum: 10. August 1956, 6 Uhr.
JOWA A.G., Freilagerstrasse 40, **Zürich 9**; Korrespondenzadresse: JOWA A.G., Betrieb Meilen, in Meilen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade- und Konfiserie-Artikel, Zuckerwaren, Backwaren, hergestellt mit Erdnüssen.

CAHUETTA

N° 162481. Date de dépôt: 17 août 1956, 20 h.
Lydia Crot-Tschäppeler, chemin de Boston 25, **Lausanne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Produits d'entretien, de nettoyage et de désinfection, en particulier savons. Sels de bains. Encres.

NETTAMIX

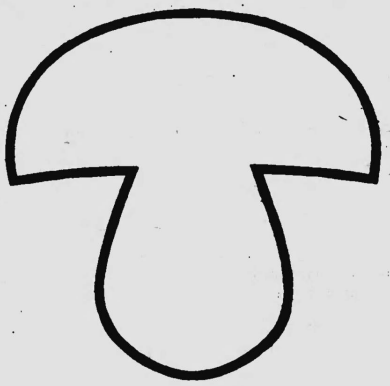
N° 162482. Date de dépôt: 30 août 1956, 8 h.
Selza S.A., rue du Faucon 28, **Bienne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de tous genres, mouvements de montres, étuis de montres.

Nr. 162483. Hinterlegungsdatum: 1. September 1956, 15 Uhr.
G. Ruchti & Co., Weinbergstrasse 160, **Zürich 6/42.** — Handelsmarke.

Steinpilze.

BOLETA



Nr. 162484. Hinterlegungsdatum: 6. September 1956, 17 Uhr.
Eli Lilly and Company, 740 South Alabama Street, **Indianapolis** (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate, insbesondere ein medizinisches, Cycloserin und Isoniazid enthaltendes Präparat für die Behandlung der Tuberkulose.

TISOMIZID

Nr. 162485. Hinterlegungsdatum: 6. September 1956, 17 Uhr.
Eli Lilly and Company, 740 South Alabama Street, **Indianapolis** (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate, insbesondere ein medizinisches, Cycloserin enthaltendes, antibiotisches Präparat für die Behandlung der Tuberkulose.

TISOMYCIN

N° 162486. Date de dépôt: 7 septembre 1956, 14 h.
Pichard & Fils (Société Anonyme), 3 et 5, avenue de Cholet, **Saumur** (France).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **88602**, de A. Pichard & Fils, Société à responsabilité limitée, Saumur. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 juin 1956.

Médailles religieuses et bijouterie en général.

N° 162487. Date de dépôt: 10 septembre 1956, 16 h.
Fabrique d'Horlogerie Chs. Tissot et Fils S.A., **Le Locle** (Neuchâtel).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie.

天梭

N° 162488. Date de dépôt: 10 septembre 1956, 13 h.
A. Pavid et fils, rue Numa-Droz 59, **La Chaux-de-Fonds.**
Marque de fabrique. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **87882**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 mars 1956.

Plaqué or galvanique sur boîtes de montres et bijouterie.

PAV

N° 162489. Date de dépôt: 12 septembre 1956, 19 h.
Léon Pointet, avenue de Beaulieu 24, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cagnottes et meubles à cagnotte.

CAGNOMATIC
MARQUE DÉPOSÉE
L. POINTET, constr.
LAUSANNE

Nr. 162490. Hinterlegungsdatum: 20. September 1956, 17 Uhr.
König & Cie., Bocklerstrasse 33, Zürich 51. — Handelsmarke.

Elektrische Warmluftheizung mit eingebautem Motor und Ventilator.

Thermowind

Nr. 162491. Hinterlegungsdatum: 20. September 1956, 20 Uhr.
Hufenus & Co. A.G., St. Leonhardstrasse 31, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Spitzen, Stickereien, Kleider, Wäsche, Unterwäsche, Trikotwaren, Stoffe, aus Textilien aller Art.

Silhouette

Nr. 162492. Hinterlegungsdatum: 21. September 1956, 18 Uhr.
Vinica-Compagnie S.A., Allschwilerplatz 9, Basel. — Handelsmarke.

Branntwein-Spezialitäten.

La Fermière

N° 162493. Date de dépôt: 21 septembre 1956, 17 h.
Th. Mulethaler S.A. (Th. Mulethaler A.G.) (Th. Mühlethaler Co. Ltd.), Nyon (Vaud). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

ZYMACAÏNE

N° 162494. Date de dépôt: 24 septembre 1956, 20 h.
Roger Perrenoud & Cie, Môtiers (Neuchâtel). — Marque de commerce.

Vermouth.

GIGLIATO

Nr. 162495. Hinterlegungsdatum: 25. September 1956. 17 Uhr.
E. Mettler-Müller A.G. (E. Mettler-Müller S.A.) (E. Mettler-Müller Ltd.), Rorschach. — Fabrik- und Handelsmarke.

Nähfaden, Garne, Zwirne und Textilien aller Art, in jeder Ausrüstung und Aufmachung.

Mettler

HELVETIA

Nr. 162496. Hinterlegungsdatum: 25. September 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.) Schwarzwaldallee 215, Basel 16.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

RASCONAL

N° 162497. Date du dépôt: 25 septembre 1956, 20 h.
Tungum Alloy Company, Limited, 17 Elsworthy Road, Hampstead, Londres N. W. 3 (Grand-Bretagne). — Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 89103. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 septembre 1956.

Alliages métalliques (non ouvragés ou partiellement ouvragés).

TUNGUM

Nr. 162498. Hinterlegungsdatum: 26. September 1956, 20 Uhr.
Walter Mohler-Petterson, Augustinergasse 20, Zürich 1. — Fabrikmarke.

Goldschmiede-Arbeiten.

MOHLER

Nr. 162499. Hinterlegungsdatum: 10. August 1956, 18 Uhr.
Intes S. A., Tesserete (Tessin). — Fabrikmarke.

Textilgewebe aller Art, Teppiche, Plastikmaterialien.

INTES IT

N° 162500. Date de dépôt: 18 juillet 1956, 18 h.
Rickli & Co., place Grand-St-Jean, Lausanne. — Marque de commerce.

Chemises de sport, de ville, etc., en tissus divers; sous-vêtements pour messieurs, de maille et de tissu.

MASTER

Nr. 162501. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1956, 9 Uhr.
Heh. Frick, Sälistrasse 21, Luzern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Kombiniertes Gas- und Bremspedal für Kraftfahrzeuge.

BLITZ STOP

N° 162502. Date de dépôt: 26 juillet 1956, 8 h.
Kreis S. A., rue du Chêne 17, Renens (Vaud). — Marque de commerce.

Vins et boissons alcooliques.

RUBIS LANGERON

Nr. 162503. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1956, 19 Uhr.
Weleda A. G., Arlesheim (Baselland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat.

AMPELON

Nr. 162504. Hinterlegungsdatum: 7. August 1956, 18 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao und Schokolade, einfach, gefüllt oder mit Beimischungen, Konfiseriewaren.

CRESTOR

Nr. 162505. Hinterlegungsdatum: 8. August 1956, 20 Uhr.
Uni-Chemie A. G., Hardturmstrasse 169, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

UNI-CHEMIE

Nr. 162506. Hinterlegungsdatum: 10. August 1956, 15 Uhr.
Mewag Metallwarenfabrik A. G. Wasen i/E., in Wasen i/E.
Fabrik- und Handelsmarke.

Spritz- und Pressteile aus Kunststoff für technische Zwecke.

TENODUR

Nr. 162507. Hinterlegungsdatum: 11. August 1956, 12 Uhr.
Rudolf Thaler, Notkerstrasse 141, **St. Gallen.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, chemisch-technische und kosmetische Produkte.

DROGIN

N° 162508. Date de dépôt: 17 août 1956, 20 h.
Obrist et Cie Société Anonyme, Vevey. — Marque de commerce.

Produits de provenance vinicole de toutes origines et de tous cépages.

PRÈS-ROC

Nr. 162509. Hinterlegungsdatum: 18. August 1956, 18 Uhr.
G. Glatz & Co., Ingenieurbureau Silectra, Wehntalerstrasse 295, **Zürich 11.**
Handelsmarke.

Elektrische Apparate und Instrumente.

SILECTRA

Nr. 162510. Hinterlegungsdatum: 3. September 1956, 16 Uhr.
P. Rohner & Cie., St. Margrethen (St. Gallen). — Handelsmarke.

Bozener-Edelwein.

SCHLOSSPERLE

Nr. 162511. Hinterlegungsdatum: 3. September 1956, 16 Uhr.
P. Rohner & Cie., St. Margrethen (St. Gallen). — Handelsmarke.

Kalterersee-Auslese.

RUBINKRONE

Nr. 162512. Hinterlegungsdatum: 11. September 1956, 23 Uhr.
Erwin Herrmann, Schlettstadterstrasse 39, **Basel.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und chemisch-technische Produkte.

bellis

N° 162513. Date de dépôt: 6 septembre 1956, 23 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14bis, **Lausanne.**

Marque de fabrique et de commerce.

Cacaos et chocolats sous toutes formes; cacaos et chocolats combinés avec des amandes, des noix, des noisettes, des fruits, des céréales, du miel, du lait, des sirops, des liqueurs ou des médicaments; articles de confiserie, de boulangerie et de pâtisserie; produits de sucre; glaces alimentaires; aliments diététiques.

N° 162514. Date de dépôt: 6 septembre 1956, 23 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14bis, **Lausanne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait fourré japonais-noisette.

Nr. 162515. Hinterlegungsdatum: 8. September 1956, 12 Uhr.
Samen Küderli & Cie., Bettlistrasse 28, **Dübendorf** (Zürich).
Produktions- und Handelsmarke.

Sämereien, Blumenzwiebeln und -knollen, Pflanzen, Schädlingsbekämpfungsmittel, Dünger, Artikel für Hunde, Katzen, Vögel; Gartengerätschaften und Utensilien aller Art für die Garten- und Blumenpflege.

Die Marke wird rot und schwarz ausgeführt.

Nr. 162516. Hinterlegungsdatum: 10. September 1956, 20 Uhr.
Bosshard & Schneider, Birchstrasse 106, **Zürich 50.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe und chemisch-technische Produkte.

Argoflex

Nr. 162517. Hinterlegungsdatum: 10. September 1956, 20 Uhr.
Bosshard & Schneider, Birchstrasse 106, **Zürich 50.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe und chemisch-technische Produkte.

Monoflex

Nr. 162518. Hinterlegungsdatum: 10. September 1956, 20 Uhr.
Bosshard & Schneider, Birchstrasse 106, **Zürich 50.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe und chemisch-technische Produkte.

Neoflex

Nr. 162519. Hinterlegungsdatum: 10. September 1956, 20 Uhr.
Bosshard & Schneider, Birchstrasse 106, **Zürich 50.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe und chemisch-technische Produkte.

Utoflex

N° 162520. Date de dépôt: 11 septembre 1956, 16 h.
«COREGSA» Commerce Représentation Générale S.A. Lausanne, passage St-François 12, **Lausanne.** — Marque de fabrique et de commerce.

Revêtement de sols.

ALGAPLAN

Nr. 162521. Hinterlegungsdatum: 14. September 1956, 15 Uhr.
N. von Mühlenen GmbH., Schloss-Strasse 131, **Bern.** — Handelsmarke.

Mehrzweck-Schmierfett.

BAT'S 4 in 1
UNIVERSAL GREASE

N° 162522. Date de dépôt: 15 septembre 1956, 6 h.
Georges Hertig fils et Cie, rue du Commerce 89, **La Chaux-de-Fonds.**
Marque de commerce.

Vins rouges et blancs de toutes provenances, apéritifs, liqueurs, spiritueux, sirops, spécialités.

RESERVE DE NUMA

Nr. 162523. Hinterlegungsdatum: 15. September 1956, 12 Uhr.
United Van Lines, Inc., 7808 Maplewood Industrial Court, **St. Louis** (Missouri, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge im allgemeinen, einschliesslich Lastkraftwagen, Güter- und Möbelwagen und Anhänger.

MOVING WITH CARE
United
VAN LINES INC.
EVERYWHERE

Nr. 162524. Hinterlegungsdatum: 19. September 1956, 17 Uhr.
Heinrich Koppers Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Moltkestrasse 29, **Essen** (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe; Hochöfen, Siemens-Martin-Oefen, Koksöfen, Gasöfen, Gaserzeuger, Gasumwandler, Wärmespeicher, Armaturen und Bedienungsmaschinen für die vorerwähnten Waren; Baugerüste; Verschluss-, Beschickungs-, Einebnungs- und Entleerungseinrichtungen und -geräte für Hochöfen, Siemens-Martin-Oefen, Koksöfen, Gasöfen und Gaserzeuger; Löschgeräte für Koks; Fördereinrichtungen für Schüttgut; Reinigungs- und Kühleinrichtungen für Gase; Anlagen für die Gewinnung von Teer, Ammoniak, Kohlenwasserstoffen, Schwefel und Phenolen; Steine, insbesondere feuerfeste Steine für Industrieöfen, Gaserzeuger und Wärmespeicher; physikalische, chemische, optische und elektrische Wiegeinstrumente zum Wiegen, zur Kontrolle von Materialien und für die Signalgebung; Messinstrumente; Chemische Produkte für industrielle Zwecke; Düngemittel, Pech und Teer.

KOPPERS

N° 162525. Date de dépôt: 22 septembre 1956, 16 h.
Durouvenoz frères, rue des Grottes 30, **Genève.** — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° **88657.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 juillet 1956.

Liqueur d'anis (apéritif).

BIDOT
DUROUVENOZ FRÈRES — LIQUOGISTES — 30 rue des Grottes 30 — Genève
APÉRITIF
LIQUEUR D'ANIS

Nr. 162526. Hinterlegungsdatum: 27. September 1956, 6 Uhr.
Kornhaus-Apotheke G.m.b.H., Teufen (Appenzell A.-Rh.).
Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **88652** von Preisig & Co., Gais. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juli 1956 an.

Kosmetische und pharmazeutische Produkte.

SARADAL

Nr. 162527. Hinterlegungsdatum: 27. September 1956, 18 Uhr.
Verbandstoff-Fabrik Zürich A. G., Seefeldstrasse 153, **Zürich 8/34.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **88605.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Juli 1956 an.

Heftpflaster und medikamentöse Pflasterpräparate aller Art, insbesondere Hühneraugenpflaster.

Pedoplast

Nr. 162528. Hinterlegungsdatum: 27. September 1956, 17 Uhr.
Fermetal Zürich, E. Wolfisberg, Sihlstrasse 43, **Zürich.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **89199** von Fermetal Zürich J. Germann, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. September 1956 an.

Dichtungsmittel für Fenster und Türen.

fermetal

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 110039. — Bumax-Werke A.G. Dürrenäsch, in Dürrenäsch. — Uebertragung an **Sager & Cie., Dürrenäsch.** — Eingetragen den 11. Oktober 1956.

Marke Nr. 123333. — The Denison Engineering Company, Columbus (USA). — Uebertragung an **American Brake Shoe Company**, 230 Park Avenue, **New York** (USA). — Eingetragen den 15. Oktober 1956.

Marken Nrn. 148830, 148933 und 151096. — Mubag Mühlen- und Bäckerei-Produkte A.G., La Neuveville (Bern). — Uebertragung an **Joseph Bollack-Kahn**, Höhenweg 55, **Binningen.** — Eingetragen den 11. Oktober 1956.

Adressänderung — Changement d'adresse

Marken Nr. 152064, 152065. — Commerz-Verlags AG, Zürich. — Die neue Adresse der Hinterlegerin lautet **Gotthardstrasse 21, Zürich 2.** — Eingetragen den 15. Oktober 1956.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 161274. — Professor Peter Willems, Luzern. — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: **Maschinen, Apparate, Vorrichtungen sowie Zubehöre und Ersatzteile zu denselben für die physikalische und chemische Bearbeitung von Stoffen und Stoffgemischen, zur Durchführung chemischer Reaktionen und chemischer Prozesse.** — Eingetragen den 11. Oktober 1956.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im **März 1936** eingetragene und am **10. Oktober 1956** gelöschte Marken

Marques enregistrées en **mars 1936** et radiées le **10 octobre 1956**

87754	87852	87886	87918	87942	87965	87994	88079	88125
87817	87853	87895	87919	87944	87970	88001	88081	88126
87818	87855	87896	87920	87945	87971	88002	88082	88137
87819	87857	87898	87921	87946	87972	88003	88083	88168
87821	87860	87899	87922	87948	87973	88004	88084	88169
87822	87861	87900	87923	87949	87977	88016	88086	88171
87823	87870	87901	87924	87950	87978	88017	88090	88173
87824	87871	87902	87925	87951	87979	88018	88091	88174
87825	87872	87903	87926	87953	87980	88019	88101	88175
87826	87873	87904	87927	87954	87981	88020	88103	88176
87827	87874	87907	87928	87957	87982	88028	88104	88178
87828	87876	87908	87929	87959	87983	88034	88105	88193
87830	87877	87911	87930	87960	87989	88036	88106	88230
87831	87879	87915	87931	87963	87990	88046	88121	88390
87851	87880	87916	87941	87964	87991	88076	88124	89067

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Abgabepreise, Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Saatkartoffeln
(Vom 15. Oktober 1956)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. März 1954 über die Preisgestaltung für in- und ausländische Saat- und Speisekartoffeln, verfügt:

Art. 1. Beim Verkauf von feldbesichtigten und anerkannten inländischen Saatkartoffeln dürfen zu den von der Schweizerischen Vereinigung der Importeure von Saatkartoffeln den importberechtigten und direkt interessierten Firmen und Organisationen schriftlich bekannt gegebenen Abgabepreisen der Saatzuchtgenossenschaften höchstens folgende Handelszuschläge hinzugerechnet werden:

	Fr. je 100 kg
vom Verladehandel	0.85
vom Grosshandel bei Lieferung an Wiederverkäufer zur direkten Abgabe an Pflanzer	1.75
vom Zwischenhandel bei Abgabe direkt an Pflanzer	2.25

Der höchstzulässige Handelszuschlag zum Produzentenpreis darf für Verkäufe an Pflanzer Fr. 4.85 je 100 kg Saatkartoffeln in keinem Falle übersteigen.

Soweit Produzentengenossenschaften direkt an Verbraucher oder Detaillisten verladen, ist der Verladehandel ermächtigt, einen der Mehrarbeit angemessenen Teil der Grosshandelsmarge zu beanspruchen.

	Fr. je 100 kg
Bei direkten Lieferungen der Produzenten an Pflanzer:	
Verkäufe direkt an Pflanzer ab Hof des Produzenten	1.25
Lieferung franko Domizil des Pflanzers im Lokalrayon oder franko nächste Abgangsstation	2.00

Bei Detailverkauf von weniger als 20 kg darf auf dem höchstzulässigen Einstandspreis ein Zuschlag von höchstens 6 Rappen je kg berechnet werden.

Die vorstehenden Mengenabstufungen verstehen sich für die Lieferung einer oder mehrerer Sorten zusammen.

Art. 2. Als feldbesichtigtes und anerkanntes Saatgut im Sinne dieser Verfügung gelten die in einer Grössenordnung von 35–50 mm Querdurchmesser (bei runden und grossfallenden Sorten 35–55 mm) anfallenden Knollen von Beständen, die bei Mitgliedern des Schweizerischen Saatzuchtverbandes produziert, durch die von den Eidgenössischen Versuchsanstalten bezeichneten Experten feldbesichtigt, von den Versuchsanstalten anerkannt und durch die Lieferungskontrolle des Schweizerischen Saatzuchtverbandes plombiert sind.

Art. 3. Bei Lieferung in neuen Jutesäcken dürfen dem Käufer höchstens Fr. 1.40 je 100 kg berechnet werden.

Art. 4. Für gewöhnliches Saatgut, das nicht feldbesichtigt und anerkannt ist, gelten die festgesetzten Preise, Handelsmargen und besondern Zuschläge für Speisekartoffeln.

Art. 5. Zu den durchschnittlichen Einstandskosten für ausländische Saatkartoffeln, die den beteiligten Firmen und Verbänden von der Schweizerischen Vereinigung der Importeure von Saatkartoffeln im Auftrag der Eidgenössischen Preiskontrollstelle schriftlich bekanntgegeben werden, dürfen höchstens folgende Handelszuschläge hinzugerechnet werden:

	Fr. je 100 kg
bei waggonweisem Verkauf einer einzigen Sorte	2.50
bei Verkauf von 5 bis 10 Tonnen einer einzigen Sorte	3.00
bei Verkauf von weniger als 5 Tonnen einer einzigen Sorte oder bei waggonweisem Verkauf in kombinierten Wagen von 5 Tonnen und mehr	3.50
bei sackweisem Verkauf an den Verbraucher, höchstzulässiger Gesamthandelszuschlag	5.50

Bei Detailverkauf von weniger als 20 kg darf zu den Einstandspreisen ein Zuschlag von höchstens 6 Rappen je kg beansprucht werden.

Der höchstzulässige Handelszuschlag bis zum sackweisen Verkauf an den Verbraucher beträgt Fr. 5.50 je 100 kg.

Bei Import in loser Schüttung dürfen die Kosten des Absackens, der leeren Säcke und ein normaler Gewichtsschwund bis höchstens Fr. 2.80 je 100 kg bei der Berechnung der Einstandspreise in Anrechnung gebracht werden.

Art. 6. Bei allen genannten Kategorien inländischer Saatkartoffeln und bei Importsaatgut dürfen die effektiven Transportkosten im Inland dem Empfänger belastet werden.

Die berechneten Transportkosten sind auf den Verkaufsbelegen gesondert aufzuführen.

Art. 7. Schalten sich in eine der genannten Handelsstufen zwei oder mehr Händler ein, so haben sich diese in die festgesetzten, höchstzulässigen Handelsmargen zu teilen.

Art. 8. Die höchstzulässigen Lagerzuschläge werden gesondert festgesetzt und den beteiligten Firmen und Verbänden durch die Schweizerische Vereinigung der Importeure von Saatkartoffeln direkt bekanntgegeben.

Art. 9. Die Importeure sind verpflichtet, die Preise, zu denen sie ihre Ware anbieten, der Eidgenössischen Preiskontrolle schriftlich bekanntzugeben.

Art. 10. Diese Verfügung tritt am 18. Oktober 1956 in Kraft.

Prescriptions

du service fédéral du contrôle des prix concernant les prix de vente, les marges commerciales et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de semence indigènes et étrangères
(Du 15 octobre 1956)

Le service fédéral du contrôle des prix, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 mars 1954 sur la formation des prix des pommes de terre de semence et de table indigènes et étrangères, prescrit:

Article premier. Lors de la vente de pommes de terre de semence indigènes, provenant de cultures visitées et reconnues, les prix que l'union suisses des importateurs de semenceaux de pommes de terre porte par écrit à la connaissance des entreprises et organisations importatrices et directement intéressées et qu'appliquent les sociétés coopératives des sélectionneurs, peuvent être augmentés au plus des marges commerciales suivantes:

	Fr. par 100 kg.
Par les expéditeurs	—.85
Par les grossistes pour les marchandises livrées aux revendeurs qui approvisionnent directement les planteurs	1.75
Par les revendeurs pour les semenceaux livrés directement aux planteurs	2.25

Pour les ventes aux planteurs, la marge maximum applicable sur le prix payé aux producteurs n'excédera en aucun cas 4 fr. 85. Lorsque des coopératives de producteurs approvisionnent dircctement des planteurs ou des détaillants, le commerce d'expédition a le droit de revendiquer une part de la marge de gros, appropriée à son surcroît de travail.

Livraisons directes des producteurs aux planteurs:

	Fr. par 100 kg.
Ventes directes aux planteurs, marchandise prise chez le producteur	1.25
Livraisons franco domicile du planteur dans le rayon local ou franco gare la plus proche	2.—

Pour des quantités inférieures à 20 kg., le prix de revient maximum peut être majoré de 6 centimes par kg. au plus.

Les marges échelonnées ci-dessus s'entendent pour des livraisons d'une sorte ou de plusieurs sortes ensemble.

Art. 2. Sont considérés comme semenceaux provenant de cultures visitées et reconnues dans le sens des présentes prescriptions les tubercules de 35 à 50 mm. de diamètre (variétés rondes et de fortes dimensions: 35—55 mm.) de plantations des membres de la fédération suisse des sélectionneurs visitées par les experts désignés par les stations fédérales d'essais agricoles, plombés par le contrôle des livraisons institué par ladite fédération.

Art. 3. Un supplément, qui ne dépassera pas 1 fr. 40 par 100 kg., peut être facturé pour les marchandises livrées en sacs de jute neufs.

Art. 4. Pour les semenceaux ordinaires ne provenant pas de cultures visitées et reconnues, les prix, marges et suppléments fixés pour les pommes de terre de table peuvent seuls être appliqués.

Art. 5. Les marges commerciales maximums suivantes peuvent être appliquées sur les prix de revient moyens des semenceaux importés, taux que l'union suisse des importateurs de semenceaux de pommes de terre communiquera par écrit aux entreprises et organisations intéressées, sur requête du service fédéral du contrôle des prix:

	Fr. par 100 kg.
Ventes d'une seule sorte, par wagon	2.50
Ventes d'une seule sorte, en quantités de 5 à 10 tonnes	3.—
Ventes d'une seule sorte en quantités inférieures à 5 tonnes ou par wagon combiné de 5 tonnes et plus	3.50
Ventes par sacs aux planteurs, marge totale maximum	5.50

Pour des quantités inférieures à 20 kg., les prix de revient peuvent être majorés de 6 centimes par kg. au maximum.

En cas de ventes par sacs aux planteurs, la marge totale ne peut dépasser 5 fr. 50 par 100 kg.

En cas d'arrivages de semenceaux étrangers en vrac, les frais d'ensachement, le coût des sacs vides et l'indemnité pour pertes de poids (jusqu'à 2 fr. 80 au plus par 100 kg.) peuvent être pris en considération dans le calcul du prix de revient.

Art. 6. Pour toutes les catégories susmentionnées de semenceaux indigènes et pour les tubercules étrangers, les frais de transport effectifs en Suisse peuvent être facturés aux destinataires des marchandises.

Les frais de transport doivent être mentionnés séparément sur les documents de vente.

Art. 7. Lorsque deux marchands ou plus desdits stades du commerce participent à une transaction, ils doivent se partager les marges maximums fixées.

Art. 8. Les suppléments maximums de stockage seront fixés séparément. L'union suisse des importateurs de semenceaux de pommes de terre les communiquera directement aux entreprises et groupements intéressés.

Art. 9. Les importateurs sont tenus de communiquer au service fédéral du contrôle des prix, par écrit, les prix auxquels ils offrent leurs marchandises.

Art. 10. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 18 octobre 1956.

Prescrizioni

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi, i margini commerciali e altri supplementi speciali per patate da semina indigene ed estere
(Del 15 ottobre 1956)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, visto il decreto del Consiglio federale del 26 marzo 1954 concernente la formazione dei prezzi delle patate da semina e da tavola indigene ed estere, prescrive:

Art. 1. I margini commerciali massimi per patate da semina indigene provenienti da colture visitate e riconosciute da applicare sui prezzi base fissati alle società cooperative di patate da semina e che l'Unione svizzera degli importatori di patate da semina comunicherà per iscritto alle ditte e alle organizzazioni importatrici direttamente interessate non devono superare le aliquote seguenti:

	Fr. per 100 kg.
Speditore caricatore	—.85
Grossisti, per forniture a rivenditori per la vendita diretta ai coltivatori	1.75
Rivenditore, per vendite dirette ai coltivatori	2.25

Il margine commerciale massimo ammissibile per patate da semina da applicare sul prezzo pagato ai produttori, non può in nessun caso sorpassare l'importo di 4 fr. 85 per 100 kg. Per le spedizioni dirette da cooperative di produttori a coltivatori o a rivenditori al minuto, gli speditori possono rivendicare una parte del margine dei grossisti corrispondente al lavoro supplementare.

Per le vendite dirette da produttori a coltivatori:

	Fr. per 100 kg.
Vendite dirette a coltivatori, merce resa nella corte del produttore	1.25
Forniture franco domicilio del coltivatore nel raggio locale o franco prossima stazione di partenza	2.—
Vendite a vagoni di un'unica specie	2.50
Vendite di un'unica specie, in quantitativi da 5 a 10 tonnellate	3.—
Vendite inferiori a 5 tonnellate di un'unica specie o per vagone combinato di 5 tonnellate e più	3.50
Vendite in sacchi ai coltivatori, margine totale massimo	5.50

Per la vendita al minuto di quantitativi inferiori a 20 kg., il prezzo di costo massimo può essere aumentato di 6 centesimi al massimo per kg.

I margini indicati s'intendono per forniture di una sola o di varie specie insieme.

Art. 2. Sono considerate provenienti da colture visitate e riconosciute le patate da semina da 35 a 50 mm. di diametro (se rotonde e di forti dimensioni, da 35 a 55 mm.) controllate e piombate dal controllo delle forniture della Federazione svizzera dei coltivatori di patate da semina, provenienti da colture visitate da periti designati dalle stazioni federali di esperimenti agrari e da queste riconosciute, appartenenti a membri della suddetta Federazione.

Art. 3. Per forniture di sacchi di iuta nuovi possono essere computati all'acquirente 1 fr. 40 per 100 kg. al massimo.

Art. 4. Per le patate da semina comuni non provenienti da colture visitate e riconosciute, fanno stato i prezzi base, i margini commerciali e i supplementi fissati per le patate da tavola.

Art. 5. I margini commerciali massimi per patate da semina estere da applicare sul loro prezzo di costo medio, che l'Associazione svizzera degli importatori di patate da semina comunicherà per iscritto alle ditte e alle associazioni interessate, su ordine dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, sono fissati come segue:

Il supplemento massimo ammissibile per la vendita in sacchi ai coltivatori comporta 5 fr. 50 per 100 kg. (in tutti gli stadi del commercio riuniti).

Per quanto concerne l'importazione di patate da semina sciolte, la spesa per l'insaccatura, il costo dei sacchi vuoti e il calo normale — al massimo fino a 2 fr. 80 per 100 kg. — possono essere computati nel calcolo del prezzo di costo,

Art. 6. Per tutte le categorie sopra indicate di patate da semina indigene e per quelle importate, le spese effettive di trasporto in Svizzera possono essere addossate al destinatario.

Le spese di trasporto devono essere indicate separatamente nei documenti di vendita.

Art. 7. Qualora due o più commercianti partecipino a un'operazione in uno degli stadi del commercio sopra indicati, essi devono ripartirsi i margini commerciali massimi fissati.

Art. 8. I supplementi di deposito saranno fissati ulteriormente. L'Associazione svizzera degli importatori di patate da semina li comunicherà direttamente alle ditte e alle associazioni interessate.

Art. 9. Gl'importatori hanno l'obbligo di sottoporre per iscritto i prezzi da essi calcolati all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 10. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 18 ottobre 1956.

Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1956

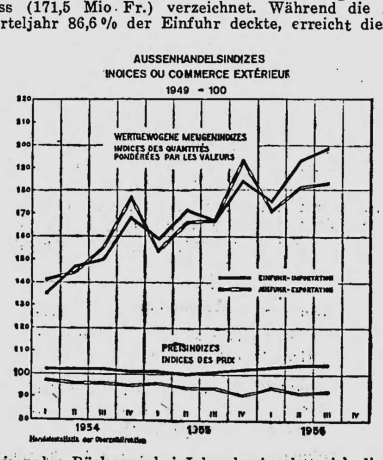
Vergrössertes Bilanzpassivum bei gestiegenen Aussenhandelsumsätzen

Die erneute Aussenhandelssteigerung lässt die anhaltend gute Konjunktur in unserem Lande erkennen. Verglichen mit dem Dreivierteljahr 1955 weist die Einfuhr eine Zunahme um 805,3 Mio Fr. (+ 17,3 %) auf und hält sich mit einem Wertbetrag von 5450,7 Mio Fr. auf ausserordentlich hohem Stand. Dies gilt ebenfalls für die Ausfuhr, welche eine Höhe von 4413,4 Mio Fr. erreicht, das sind 392,2 Mio (+ 9,8 %) mehr als in den ersten neun Monaten 1955. Der Menge nach haben die Aussenhandelsumsätze im gleichen Zeitabschnitt bei der Einfuhr um 16,2 % und beim Export um 5,4 % zugenommen.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivsaldo — Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des
Dreivierteljahr	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Mio Fr.	Einfuhrwertes
1949	514 175	2807,6	37 129	2495,5	— 312,1	88,9
1953	650 223	3661,9	51 184	3739,8	+ 77,9	102,1
1954	750 115	4052,9	52 594	3779,9	— 273,0	93,3
1955	824 819	4645,4	61 217	4021,2	— 624,2	86,6
1956	958 388	150,7	64 511	4413,4	— 1037,3	81,0

Der Passivsaldo unserer Handelsbilanz beträgt in den ersten neun Monaten 1956 1037,3 Mio Fr. gegen 624,2 Mio in der entsprechenden Vorjahresperiode. Schon im ersten Semester 1956 überstieg der Importüberschuss das im Dreivierteljahr 1955 erzielte Bilanzpassivum. Zu dieser Entwicklung sei erwähnt, dass die monatlichen Importwerte der Berichtsperiode ausnahmslos die entsprechenden Exportdaten überschreiten, wobei unser Warenhandel im August 1956 den größten Einfuhrüberschuss (171,5 Mio Fr.) verzeichnet. Während die Ausfuhr im vorjährigen Dreivierteljahr 86,6 % der Einfuhr deckte, erreicht diese Quote diesmal 81 %.



Nach dem saisonalen Rückgang bei Jahresbeginn hat sich die Kurve des wertgewogenen Mengenindex (1949 = 100) während der Berichtsperiode im Quartalsdurchschnitt bei Ein- und Ausfuhr in aufsteigender Richtung bewegt.

Der Totalindex der Einfuhr stieg im 3. Vierteljahr 1956 auf einen Stand von 199, was gegenüber dem Vorquartal einer Erhöhung um 3 % entspricht. Wesentlich ausgeprägter war die Zunahmeintensität gegenüber den Umsätzen der Monate Juli bis September 1955, indem die Einfuhr in diesem Zeitabschnitt indexmässig eine Steigerung um 19 % aufweist. An dem im Vergleich zum 3. Quartal 1955 eingetretenen Importanstieg sind alle drei Hauptwarengruppen annähernd in gleichem Verhältnis beteiligt.

Der Gesamtindex der Ausfuhr hält sich im Durchschnitt der Monate Juli bis September 1956 auf 183. Verglichen mit dem Vorquartal beträgt die indexmässige Zunahme unseres Warenversandes 1 %, während sie gegenüber den Indexdaten des vorjährigen 3. Quartals 10 % ausmacht. Diese Entwicklung wird durch die Absatzsteigerung der Fabrikate bestimmend beeinflusst. Auch Lebensmittel sind, verglichen mit dem 3. Vierteljahr 1955, vermehrt ausser Landes gegangen.

Die Kurve des Aussenhandelspreisindex (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: (1949 = 100) ist vom 2. zum 3. Quartal 1956 auf der Einfuhrseite durch eine Stabilität und beim Export durch ein leichtes Steigen charakterisiert. Der Index der Importpreise stellt sich im 3. Vierteljahr 1956 auf 104, was gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal eine Zunahme um 3 % ausmacht. Die eingeführten Rohstoffe und Fabrikate haben sich im nämlichen Zeitabschnitt verteuert, während die Lebensmittelpreise sich auf gleicher Höhe bewegen. Der Index der Ausfuhrpreise im Durchschnitt der Monate Juli bis September 1956 weist innert Jahresfrist ein Absinken von 94 auf 93 Punkte auf, verzeichnet dagegen im Vergleich zum Vorquartal eine Erhöhung um einen Punkt. Die gegenüber dem 3. Vierteljahr 1955 eingetretene geringfügige Preisermässigung für Ausfuhrwaren wird entscheidend durch den Index der nach dem Ausland verkauften Fabrikate beeinflusst.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die nachstehende Aufstellung:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
Dreivierteljahr	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1949	105 808	854,7	379 505	971,8	28 862	981,1
1953	126 059	916,7	482 519	1230,6	41 645	1514,6
1954	123 765	922,6	568 759	1385,4	57 591	1744,9
1955	116 831	961,6	639 177	1611,6	68 811	2072,2
1956	137 269	1090,8	731 942	1936,9	89 177	2423,0

Die Importumsätze des Dreivierteljahres 1956 übertreffen bei allen Hauptwarengruppen die entsprechenden vorjährigen Ziffern. Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln – vor allem aber bei den Fabrikaten – tritt im gesamten der Anstieg ausgeprägter bei der Mengen- als bei der Wertbewegung in Erscheinung. Die Zufuhr von Rohstoffen ist wertmässig relativ am stärksten gestiegen.

Die im Sektor der Lebens-, Genuss- und Futtermittel im Vergleich zur vorjährigen Parallelperiode eingetretene Importzunahme entfällt in erster Linie auf die beträchtlich erhöhten Zufuhren von Weizen. Eine erhebliche Belebung verzeichnet ebenfalls die Einfuhr von Kartoffeln, Oelfrüchten und Hafer. Auch Kristallzucker, Braustoffe, Fasswein und Frischgemüse sind diesmal mehr eingeführt worden als in den ersten neun Monaten 1955. Die gestiegenen Käufe von ausländischem Rohkaffee beeinflussen – trotz gesunkenem handelsstatistischen Durchschnittspreis – vornehmlich die Wertbewegung. Im Gegensatz zur allgemeinen Importgestaltung figuriert Futtergerste mit den bedeutendsten Bezugsminderungen. Dem Werte nach überwiegt indessen die Einfuhrabnahme bei Kakaobohnen.

Innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe fällt die Importsteigerung bei Kohlen, Heiz- und Gasöl wert- und mengenmässig am stärksten ins Gewicht. Infolge der stetigen Zunahme des Motorfahrzeugverkehrs sind ferner die ausländischen Benzinlieferungen grösser als im Dreivierteljahr 1955. Bei den Metallrohstoffen und -halbfabrikaten verzeichnet namentlich die Einfuhr von Handelseisen, Roheisen und -stahl, Eisenblech sowie von Eisenbahnschienen und -schwellen eine namhafte Ausweitung. Wenn bei Rohkupfer der Importwert verhältnismässig stärker gestiegen ist als die Einfuhrmenge, so ist festzuhalten, dass sich der durchschnittliche Preis dieses Buntmetalls franko Schweizer Grenze innert Jahresfrist von Fr. 341 auf Fr. 450 je Zentner erhöht hat. Die Importe von Textilrohstoffen – abgesehen von Zellulose für Kunstseide – registrieren ebenfalls eine Zunahme. Merklich unter den Ergebnissen der Monate Januar bis September 1955 liegen demgegenüber die Eindeckungen mit chemischen Rohstoffen, Pyrit und Düngstoffen.

Bei den eingeführten Fabrikaten stehen die Metallerzeugnisse an der Spitze. Die ausländischen Lieferungen von Maschinen (455,1 Mio Fr.) und Automobilen (54 441 Stück, 343,9 Mio Fr.) haben im Vergleich zu den Umsätzen der ersten neun Monate 1955 dem Werte nach ungefähr um ein Viertel zugenommen. Instrumente und Apparate (148 Mio Fr.) sind ebenfalls in vergrössertem Umfang importiert worden. Auch Kautschukwaren und eiserne Röhren weisen innert Jahresfrist eine beachtliche Einfuhrbelebung auf.

Ausfuhr

Ueber den Auslandabsatz nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Uebersicht Aufschluss:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
Dreivierteljahr	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1949	4925	109,3	15 102	81,4	17 102	2304,8
1953	6699	187,6	20 743	173,0	23 742	3379,2
1954	5129	184,8	20 558	162,4	26 907	3432,7
1955	6834	185,4	22 647	176,3	31 736	3659,5
1956	6457	224,7	26 621	178,2	31 433	4010,5

Die bei der Ausfuhr gegenüber dem Dreivierteljahr 1955 eingetretene Zunahme betrifft dem Werte nach alle drei Hauptwarengruppen, wobei der Versand von Fabrikaten mit der weitaus grössten Steigerung ausgewiesen ist. Der Anteil der Fertigwarenausfuhr an unserem Gesamtexportwert hat sich nicht wesentlich verändert (91 %). Der Menge nach übersteigt indessen nur die Ausfuhr von Rohstoffen die vorjährigen Gewichtsdaten.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Aussenhandelsindizes im 3. Quartal			
	Dreivierteljahr		Mengenindex[1])		Preisindex[2])	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956
	in Mio Fr.		(1949=100)			
Textilindustrie	**564,2**	**604,6**	153	166	96	99
davon:						
Baumwollgarne	40,5	49,3	92	119	125	124
Baumwollgewebe	126,2	135,2	142	168	91	89
Stickereien	87,4	88,9	197	201	88	84
Schappe	6,4	8,1	124	147	109	114
Kunstfasergarne	72,0	75,9	204	222	64	66
Seiden- und Kunstseidenstoffe	73,5	68,9	95	86	115	135
Seiden- und Kunstseidenbänder	8,9	8,7	95	96	81	84
Wollgarne	18,6	28,9	195	229	105	103
Wollgewebe	27,5	29,5	316	307	91	90
Wirk- und Strickwaren	27,2	30,8	109	125	101	92
Konfektion	44,8	47,8	258	281	97	98
Hutgeflechtindustrie	**22,7**	**22,8**	65	75	104	102
Schuhindustrie	**27,1**	**33,3**	190	231	94	98
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	757,9	920,7	185	223	93	97
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	250,0	297,3	431	597	105	100
Metallindustrie	**2131,2**	**2364,3**	158	169	99	99
davon:						
Aluminium	54,2	55,0	139	136	114	124
Maschinen	881,9	970,1	160	169	88	87
Uhren in 1000 Stück	24625,8	28404,6	143	160	106	107
Uhren in Mio Fr.	735,5	829,2				
Instrumente und Apparate	292,5	317,1	197	196	96	84
Chemische und pharmazeutische Industrie	**687,6**	**726,6**	193	218	72	69
davon:						
Pharmazeutika	301,2	326,6	205	235	68	66
Parfümerien	31,9	30,9	271	305	103	66
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	111,2	127,0	245	260	67	62
Anilinfarben	205,4	201,8	157	187	73	72
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	**28,6**	**28,5**	185	198	100	86
Nahrungs- und Genussmittel	**226,0**	**261,3**	170	211	91	90
davon:						
Schokolade	16,5	23,5	339	562	95	87
Milchkonserven und Kindermehl	19,5	25,2	230	308	94	94
Käse	77,5	90,7	159	206	87	87
Suppen- und Bouillonprodukte	32,0	33,7	1286	1394	157	149
Tabakfabrikate	41,0	36,7	170	167	90	85

[1]) Wertgewogener Mengenindex. [2]) Index handelsstatistischer Mittelwerte.

An der innert Jahresfrist eingetretenen Ausfuhrbelebung haben in erster Linie die Erzeugnisse der wichtigsten Branchen unserer Metallindustrie teil. So sind vor allem mehr Uhren und Maschinen – unsere bedeutendsten Exporterzeugnisse – nach dem Ausland abgesetzt worden. Mit hohen Umsätzen figurieren ferner Instrumente und Apparate.

Auch die Lieferungen der bedeutendsten Erwerbszweige der Textilindustrie übertreffen, mit Ausnahme eines Rückganges bei Seiden- und Kunstseidenstoffen und -bändern, die entsprechenden vorjährigen Ergebnisse. Mit erheblichen Ausfuhrsteigerungen sind Baumwollgarne und -gewebe sowie Wollgarne vertreten. Hier ist von Interesse beizufügen, dass im laufenden Jahre der Export von Stickereien und Wollgarnen sich vom 1. zum 3. Vierteljahr in aufsteigender Richtung bewegte, wogegen die Ausfuhr von Baumwollgeweben sowie von Seiden- und Kunstseidenstoffen von Quartal zu Quartal abgenommen hat. Der Auslandabsatz der Aargauer Hutgeflechtindustrie hält sich im Vergleich zum Dreivierteljahr 1955 annähernd auf gleichem Stand. Die innerhalb der Schuhbranche ausgewiesene Exportsteigerung ist vornehmlich auf den erhöhten Versand von Lederschuhen zurückzuführen.

Verglichen mit den ersten neun Monaten des vorangegangenen Jahres hat die Gesamtausfuhr von chemisch-pharmazeutischen Erzeugnissen eine Zunahme erfahren. So sind dem Werte nach mehr Pharmazeutika und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch zur Ausfuhr gelangt.

Der Versand von Nahrungs- und Genussmitteln hat sich insgesamt verstärkt, wobei namentlich der Käseexport das Niveau der Monate Januar bis September 1955 überschreitet. Einzig Tabakfabrikate weisen im nämlichen Zeitabschnitt eine Ausfuhrminderung auf.

Aussenhandel nach Ländern

Die im Vergleich zum Dreivierteljahr 1955 in Erscheinung tretende Aussenhandelsbelebung betrifft den Europaverkehr in stärkerem Umfang als das Ueberseegeschäft. Der wertmässige Anteil Europas an unserem gesamten Warenaustausch beträgt bei der Einfuhr 71,9 % und bei der Ausfuhr 62 %, das sind 0,7 bzw. 2 % mehr als vor Jahresfrist.

Da der Güterverkehr mit dem europäischen Wirtschaftsraum nach den absoluten Wertumsätzen beim Import eine grössere Zunahme aufweist als beim Export, verzeichnet unser diesbezüglicher Warenhandel eine Steigerung des Bilanzpassivums (1178,2 Mio Fr. gegen 895 Mio im Dreivierteljahr 1955). Im Handel mit Uebersee hat sich der Aktivsaldo annähernd um die Hälfte verringert (141 Mio Fr. gegen 270,8 Mio).

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Dreivierteljahr		Dreivierteljahr		Dreivierteljahr		Dreivierteljahr	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Westdeutschland	1103,8	1332,0	23,8	24,4	535,4	622,6	13,3	14,1
Oesterreich	93,9	127,0	2,0	2,3	117,1	130,5	2,9	3,0
Frankreich	546,3	606,2	11,8	11,1	280,1	391,2	7,0	8,9
Italien	442,1	524,5	9,5	9,6	335,0	356,8	8,3	8,1
Belgien-Luxemburg	202,2	272,5	4,4	5,0	176,3	202,9	4,4	4,6
Niederlande	215,7	250,3	4,6	4,6	141,9	182,4	3,5	4,1
Grossbritannien	255,1	296,1	5,5	5,4	217,4	238,5	5,4	5,4
Spanien	39,2	39,0	0,8	0,7	97,7	93,5	2,4	2,1
Dänemark	48,9	50,3	1,1	0,9	59,0	56,1	1,5	1,3
Schweden	67,9	86,6	1,5	1,6	131,8	129,8	3,3	2,9
Tschechoslowakei	39,3	47,5	0,8	0,9	33,9	42,3	0,8	1,0
Aegypten	28,7	36,2	0,6	0,7	83,5	52,8	2,1	1,2
India	17,5	15,4	0,4	0,3	81,7	107,8	2,0	2,4
China	54,3	66,0	1,2	1,2	69,7	86,3	1,7	2,0
Japan	27,3	34,4	0,6	0,6	45,6	46,1	1,1	1,0
Kanada	132,0	139,1	2,8	2,6	70,4	79,4	1,8	1,8
Vereinigte Staaten	601,1	701,4	12,9	12,9	449,7	519,3	11,2	11,8
Mexiko	28,8	34,3	0,6	0,6	41,6	47,6	1,0	1,1
Brasilien	31,2	43,1	0,7	0,8	76,7	53,7	1,9	1,2
Argentinien	31,4	37,5	0,7	0,7	54,8	52,6	1,4	1,2
Australischer Bund	17,3	20,0	0,4	0,4	78,1	65,8	1,9	1,5

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 1955 verzeichnet unser Warenverkehr mit Westdeutschland – unserm wichtigsten Handelspartner – eine Intensivierung, an welcher in erster Linie das Importgeschäft beteiligt ist. Demzufolge wurden diesmal nurmehr 46,7 % unserer Einfuhr durch die Ausfuhr dorthin gedeckt gegen 48,5 % im vorjährigen Dreivierteljahr. Im Bereich der andern Grenzländer ist namentlich Italien mit erhöhten Lieferungen nach der Schweiz ausgewiesen, während unser Export nach Frankreich die grösste Zunahme aufweist. Der Handel mit den Benelux-Staaten und Grossbritannien registriert in beiden Verkehrsrichtungen einen Anstieg.

Im Handel mit den überseeischen Gebieten hat sich namentlich unser Güteraustausch mit den Vereinigten Staaten – bei vergrössertem Importüberschuss – belebt. Weniger stark ins Gewicht fällt die Aussenhandelssteigerung im Verkehr mit China. Importzunahmen ergeben sich sodann u. a. im Geschäft mit Brasilien, wohin indessen unsere Lieferungen – wie auch diejenigen nach Aegypten und dem Australischen Bund – den entsprechenden Vorjahresstand bei weitem nicht mehr erreichen. India hat dagegen erheblich mehr Schweizer Waren aufgenommen als im Dreivierteljahr 1955, wobei zu erwähnen ist, dass der auswärtige Handel mit diesem Land den grössten Aktivsaldo zu unsern Gunsten aufweist.

Bern, den 22. Oktober 1956. Eidgenössische Oberzolldirektion.

249. 23. 10. 56.

Tanger — Abgaben

Wie verlautet, hat die gesetzgebende Behörde der Zone von Tanger am 1. August 1956 beschlossen, eine Verbrauchssteuer von 3 % ad valorem einzuführen. Im weitern soll eine Luxussteuer in der Höhe von 1 % des Wertes auf einer Reihe von Produkten erhoben werden. Die Liste der dieser letztgenannten Abgabe unterworfenen Waren wurde im Amtsblatt für die genannte Freizone vom 15. September 1956 publiziert; sie umfasst u. a. folgende Artikel:

extraits ou essences de café,
soupes, potages ou bouillons préparés,
préparations alimentaires non dénommées ailleurs,
tissus de luxe (laine et coton exceptés),
confection de luxe,
bijouterie,
appareils photographiques et cinématographiques,
montres de poche, montres-bracelets et similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types), en métaux précieux ou en plaqué de métaux précieux sur métaux communs,
pendulettes et réveils à mouvements de montres, avec cages en métaux précieux ou plaqués de métaux précieux,
horloges, pendulettes, réveils et appareils, d'horlogerie similaires à mouvement autre que de montre, avec cages en métaux précieux ou plaqué de métaux précieux,
boîtes de montres et leurs parties, ébauchées ou finies, en métaux précieux ou en plaqué de métaux précieux sur métaux communs,
appareils de reproduction du son.

249. 23. 10. 56.

Tanger — Taxes

On apprend que l'autorité législative de la zone de Tanger a décidé, le 1er août 1956, d'introduire un impôt de consommation de 3 %. Il sera en outre perçu un impôt de luxe de 1 % sur une série de produits. La liste des marchandises soumises à cette dernière taxe a été publiée, le 15 septembre 1956, dans la Feuille officielle de la zone libre; elle comprend entre autres les articles suivants:

France

Réglementation de l'exportation

Le Journal officiel de la République française du 12 octobre 1956 a publié un avis modifiant comme il suit la liste des produits dont l'exportation de France est subordonnée à la production d'une licence (formule 02):

I — Adjonction

N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 44-07 A	Traverses pour voies ferrées en bois de conifères, à l'exclusion des pins

II — Modifications

Textes nouveaux		Textes anciens	
N°s du tarif douanier français	Désignation des produits	N°s du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 44-05 A et ex 44-05 B	Sciages de noyer d'une épaisseur supérieure à dix centimètres	ex 44-05 A et ex 44-05 B	Sciages de noyer présentant une épaisseur de dix centimètres et plus
ex 44-07 B	Traverses en bois pour voies ferrées présentant au moins 2,20 mètres de longueur, d'essences feuillues	ex 44-07	Traverses en bois pour voies ferrées présentant au moins 2,20 mètres de longueur, d'essences feuillues

249. 23. 10. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Akuter Personal-Mangel

— was ist zu tun?

Im «Organisator» beginnt eine neue Aufsatzreihe mit wirksamen und zuverlässigen Ideen. Dutzende von Anregungen. Im *Oktober*heft außerdem noch 34 weitere aktuelle Aufsätze. Fr. 3.— in Bahnhof-Kiosken oder

Verlag Organisator A.G. Zürich 50 Tel. 46 35 77

Zu verkaufen

das gesamte Aktienpaket eines mittelgroßen

Giesserei-Betriebes

(Grauguß und Metallguß)

Nähere Auskunft durch Chiffre L 12712 Q an Publicitas Basel.

In der Fachpresse und in Lehrbüchern

über briefliche Werbung lesen Sie immer wieder, daß das Couvert — die Verpackung des Briefes — so wichtig wie der Inhalt selbst ist. Schenken Sie deshalb der Gestaltung des Briefumschlages besondere Beachtung ... er vermittelt den ersten Eindruck und geht zudem noch regelmäßig durch mehrere Hände. Verlangen Sie unsere Sammlung mustergültiger Couverts.

SCHALLER

Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42

ZEISS IKON-BUCHUNGSAUTOMATEN

2/56

ZEISS IKON-Buchungsautomaten bieten neue Möglichkeiten ...

ZEISS IKON

ZEISS IKON-Buchungsautomaten bieten neue Möglichkeiten für rationellere Belegverarbeitung ...
schnellere Kontoführung, raschere Verarbeitung des großen Beleganfalls.
Sie sind in verschiedenen Modellen lieferbar, spielend leicht zu bedienen und erstaunlich schnell. Sämtliche Funktionen werden automatisch gesteuert. ZEISS IKON bietet völlige Freiheit in der Wahl der Formulare.
Ein besonders preisgünstiges Modell — 1 Saldier-, 2 Speicherwerke, automatischer Saldo und Datum — ermöglicht es auch kleineren und mittleren Betrieben, den Buchungsablauf entscheidend zu rationalisieren. Vielseitige Verwendungsmöglichkeit: durch leicht auswechselbare Kommandoschiene werden verschiedene Arbeiten auf einer Maschine ausgeführt (Konto-Korrent-, Lager-, Lohnbuchhaltung usw.).
Verlangen Sie ausführlichen Prospekt oder die für Sie unverbindliche Vorführung.

Baldegger
HANS BALDEGGER

Büromaschinen-Registrierkassen
Generalvertretung der ZEISS IKON-Buchungsautomaten für die Schweiz

Bern Kapellenstr. 22 Tel. 031/2 55 33
Biel Bahnhofstr. 4 Tel. 032/3 77 91

Kardex

Banque de Lausanne céderait 12 blocs Kartex de 16 tiroirs avec pochettes, complets. Valeur d'un bloc neuf: Fr. 1000.– env. Cédé à Fr. 450.– complet.

Offres sous chiffre PV 61675 L à Publicitas Lausanne.

ROSEN **ROSEN**

in 20 besten Welt-Elite-Sorten

unsere große Spezialität!

GROSSBLUMIGE BUSCHROSEN:

1. **Virgo**, schönste weiße Rose! Edle Blütenform, guter Wuchs 3.—
2. **Quebec**, goldgelb, gut gefüllt, wertvolle Schnittrose 2.80
3. **Mrs. P. S. Dupont**, ockergelb, glänzendes Laub, sehr winterhart 3.—
4. **Mme A. Meilland** (Peace, Gloria dei) gelb mit rosa Schattierung, enorm große Knospe, glänzendes Laub, guter Wuchs, bekannte Weltsorte 2.90
5. **Capistrano**, reizende, große Knospe, feiner Duft 2.90
6. **Michèle Meilland**, Knospe gelborange, aufgeblüht hellrosa, prachtvolle Sorte 2.90
7. **Sutters Gold**, Knospe kupfrig, aufgeblüht gelb, glänzendes Laub 3.—
8. **Mme Dieudonné** (von Gott geschenkt) außen goldgelb, innen leucht. zinnober, üppiger Wuchs, herrliche Schnittrose 3.—
9. **Tanger**, außen gelb, innen karminrot, glänz. Laub 3.—
10. **Prés. H. Hoover**, orange, Rückseite kupfrig, langstielige Schnittrose 2.80
11. **Mme H. Guillot**, Knospe scharlach, glänzendes Laub, üppiger Wuchs 2.90
12. **Poinsettia**, zinnober/scharlach, herrliche Knospe, guter Wuchs 2.80
13. **Fandango**, puterrot auf gelbem Grund, große Blume, feiner Duft 3.—
14. **Tallyho**, innen karmeinrot, außen kardinalrot, herrlicher Farbenkontrast! 2.90
15. **New Yorker**, dunkelrot, spitze Knospe, prächtige Schnittrose 2.90
16. **Friedrich Schwarz**, dunkelrot, extra riesenblumig, starker Duft, Weltsorte 3.30
17. **Liebesglut**, dunkelrot, herrlich. Duft, prachtvolle Schnittrose 3.80
18. **Etoile de Hollande**, dunkelrot, starker Duft 2.80
19. **Crimson Glory**, samtig dunkelrot, feiner Duft, schönste dunkle Schnittrose 2.80
20. **Charles Mallerin**, dunkelsamtrot, dunkelste, herrliche Schnittrose, feiner Duft, üppiger Wuchs 5.—

Weltrosen-Sortiment «Zaubergarten»

Von obigen 20 Welt-Elite-Sorten je 1 Stück, einzeln etikettiert, anstatt 59.40 nur Fr. 55.—.

Lieferbar ab Anfang Nov., aber Vorausbestellung erwünscht, da Nachfrage infolge der großen Frostschäden im letzten Winter sehr groß sein wird.

Für Polyantharosen (Büschelrosen), Schlingrosen, Perkrosen, Rosenbäumchen, Ziersträucher, Beerensträucher usw. verlangen Sie bitte unsere illustr. Herbst-Preisliste 1956

Tel. 96 76 33
Walter Küderli & Co **Küderli-flor** Dübendorf-Zch.

jetzt Neubau Ueberlandstrasse 199

Maschinenfabrik Oerlikon

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 7 unserer Aktie mit

Fr. 21.—

abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungssteuer, eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Zürich-Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., bei der Zürcher Kantonalbank und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute, ferner bei den Herren Julius Bär & Co. in Zürich und den Herren Rahn & Bodmer in Zürich.

Zürich 50, den 20. Oktober 1956. **Der Verwaltungsrat.**

Grande Charcuterie Payernoise S.A., Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 3 novembre 1956, à 18 heures, à l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Payerne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration ainsi que celui des vérificateurs de comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 24 octobre 1956, au siège de la société, place d'Armes, à Payerne.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions au dit siège du 24 octobre 1956, au 3 novembre 1956 à 12 heures.

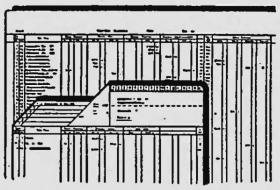
Payerne, le 18 octobre 1956. **Le conseil d'administration.**

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 52 pages (23e édition). **Prix: 1 fr. 50** (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft – inserieren Sie!

pebe pebe pebe pebe pebe pebe pebe pebe pebe



Zeitgemäss buchführen mit PEBE

Unsere Spezialdruckerei offeriert eine vielseitige **Formular-Kollektion** für Finanz-, Lohn- und Lagerbuchhaltungen.

Die PEBE-Schnellsicht-Kontenkartei und das PEBE-Journal geniessen mit ihren durchdachten, rationellen Einteilungen und Vorzügen überall volle Anerkennung. PEBE-Formulare sind mehr als Formulare — sie sind wertvolle Organisationsmittel.

Lernen Sie die PEBE-Formulare und das ganze PEBE-Buchhaltungs-Programm näher kennen. Schreiben Sie uns:

Senden Sie ausführliche Unterlagen über die PEBE-Buchhaltung.

PEBE-Buchhaltungen · Formulardruckerei · Geschäftsbücherfabrik

P. BAUMER / Frauenfeld

Telephon 054/7 24 51

Reklame

Kunden-Geschenke

vom einfachen Massenartikel bis zum gediegenen, persönlichen Geschenk. Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch von der Spezialfirma mit eigener Fabrikation. Ein Vergleich lohnt sich.

Chromes-Verlag Zürich, Möhrlistraße 24, Telephon (051) 28 76 88

Säureschürzen

Kautschuk und Industriebedarf AG. Winterthur

Tel. (052) 2 36 66

Darlehen

bis

5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

WIR SUCHEN

mit Eintritt nach Uebereinkunft

INSPEKTOR

der sich beruflich bestens ausweisen kann.

Neben der Ueberwachung der internen Revisionsarbeiten und der Revision der städtischen Werke ist dem Chef unseres Inspektorates auch die

Organisation

unserer Bank übertragen, so dass es sich um eine **verantwortungsvolle, vielseitige Tätigkeit** handelt.

Ausführliche Offerten mit Lebenslauf und Photo sind erbeten an die Direktion der

Basler Kantonalbank

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass der am 13. August 1956 verstorbenen Frau

Nanette Birlenbach

geb. **Brunner**, geb. 5. Januar 1888, von Küttigen (Aargau), wohnhaft gewesen Nordstrasse 1, Zürich 6, liegt den Beteiligten bis zum **23. November 1956** bei der unterzeichneten Amtsstelle (Schaffhauserstrasse 2) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 20. Oktober 1956.

Notariat Unterstrass-Zürich:
R. Eggenberger, Notar.

Als Spezialität unserer Papierwarenfabrik empfehlen wir

PAPIERROLLEN

für Additionsmaschinen
Buchhaltungsmaschinen
Registrierkassen
etc.

Wagner & Cie Zürich 1
Löwenstrasse 27 / 29

Lieferung nur durch Wiederverkäufer!

Wir verfügen über einen

Chemiker

(Mitte 50) mit vorzüglichen Erfahrungen und Leistungen auf pharmazeutischem Gebiet (Herstellung, Vertrieb, Werbung), der sich, neben seiner normalen Tätigkeit, noch als freier Mitarbeiter Interessenten zur Verfügung stellen kann. Anfragen sind zu richten an

ORDO ORGANISATIONS AG, Röslistraße 15, Zürich 6
Tel. (051) 26 36 66.

Leichteisenfässer

200 l, in jedem Zustand, nach allen Produkten, übernimmt laufend zum besten Tagespreis

JACCAZ, Faßhandel, **Zürich 9/48**,
Tel. (051) 52 76 26
Uebernahme durch eigenes Personal.

Durch Inserate in der Jüd. Rundschau MACCABI erhalten Sie neue Kunden. Verlangen Sie Probezeitung und Offerte. Jüd. Rundschau MACCABI, Basel 9.

X AEROSOL- Fertigprodukte Konzentrate Lohnabfüllungen Abfüllapparaturen
in den neuen Sprühdosen
Dr E. Huber & Co., Zumikon (Zürich) — Telephon (051) 90 32 12

LAUSANNE

Zu verkaufen in der Nähe vom Rathaus

älteres Gebäude

mit bedeutendem Flächeninhalt, das auf den Place de la Palud und die Rue de la Louve hinausgeht. Würde sich speziell für

Geschäft mit vielen Rayons

eignen. – Offerten unter Chiffre PC 61658 L an Publicitas Lausanne.

Jüngerer, initiativer

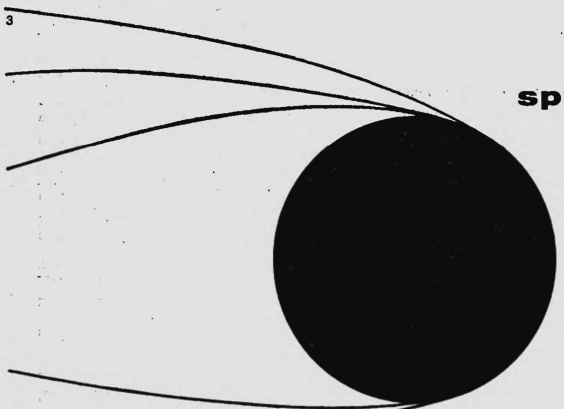
Jurist

(Dr. iur.)

mit Gerichts- und Verwaltungs- sowie mehrjähriger, vielseitiger Versicherungspraxis, verhandlungsgewandt und stilsicher, will sich verändern und sucht selbständige, verantwortungsvolle und entwicklungsfähige Dauerstelle in privatem Betrieb, Sekretariat oder Versicherungsunternehmen. Zuschriften sind erbeten unter Chiffe Y 17484 Z an Publicitas Zürich 1.

3

Der springende Punkt...



bei allen CARFA-Produkten, ob Kohlepapier, Farbbänder, Stempelkissen oder Matrizen, ist die

CARFA-Garantie

Sie bürgt für sorgfältige Herstellung in einer modern eingerichteten Fabrik in Péry/Biel und zuverlässige und prompte Lieferung.

CARFA

Der Bürobedarfsartikel-Markt gehört dem Fachgeschäft

Tip

Werkstühle + Hocker

Zweckmäßig, kräftesparend, arbeitserleichternd
Weiche Sitzfederung – Leicht drehbarer Sitz
Momenthöhenverstellung
Gefederte, verstellbare Lehne — Anatomischer Sitz

ERWIN SCHWARZ

Zürich: Weinbergstr. 31 Telephon (051) 34 96 24
Basel: Blauenstr. 19 Telephon (061) 23 79 03